
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Jugendförderung	15.05.2024	18/1226
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss		30.05.2024

Beratungsgegenstand:

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit in der Jugendberufsagentur Emden (JBA Emden) – Veränderungen bei der gemeinsamen Anlaufstelle

Inhalt der Mitteilung:

Die JBA Emden betreibt seit mehr als 2,5 Jahren eine gemeinsame Anlaufstelle auf dem Gelände der BBS II Emden neben den bereits vorhandenen, räumlichen, Strukturen (Jugendbüro, Jobcenter, Agentur für Arbeit). Hier sollte den jungen Menschen, die sich in der Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf befinden, ein zentraler Anlaufpunkt bei Fragen und Problemen ohne Erfordernis der vorherigen Zuständigkeitsklärung geboten werden.

Wider Erwarten wurde und wird das Angebot trotz diverser Maßnahmen zur Bekanntheitssteigerung sehr wenig in Anspruch genommen. Vorsprachen von jungen Menschen aus eigenem Antrieb heraus sind extrem selten.

Aus diesem Grund hat die Lenkungsgruppe beschlossen, die gemeinsame Anlaufstelle zum Schuljahr 2024/2025 in den Räumen des Jugendbüros (in der Alten Post) zu verorten. Die Mitarbeitenden des Jugendbüros gewährleisten die Ansprechbarkeit der JBA zu festen Zeiten und nehmen, sofern erforderlich, die Weiterleitung an die anderen Institutionen wahr. In diesen Zeiten werden auch Fachkräfte im U25-Team des Jobcenters sowie in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen, um im Bedarfsfall direkt in die Beratung einbezogen zu werden. Außerdem bleibt die Jugendberufsagentur auch weiterhin rund um die Uhr für Mailanfragen über die Homepage erreichbar.

Bei Bedarf können Angebote der JBA Emden (z. B. Beratungen oder Infoveranstaltungen für Gruppen) auch dezentral durchgeführt werden (z. B. in Schulen, Jugendzentren, Beratungsstellen, Orte der Gemeinwesenarbeit, etc.). Dazu sollen die entsprechenden Stellen über das Angebot der JBA Emden noch intensiver informiert werden. Die dezentrale Beratung bei Bedarf/auf Anfrage stellt sicher, dass dann tatsächlich junge Menschen vor Ort erreicht werden.

1. bekanntgegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Finanzielle Auswirkungen:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Neben dem Bereich Arbeit und Wirtschaft sind auch die Bereiche Bildung und Integration betroffen, da die erfolgreiche Umsetzung der Kooperationsziele Förderung der beruflichen und sozialen Integration, Ausgleich sozialer Benachteiligungen, Überwindung individueller Beeinträchtigungen sowie gesellschaftliche und berufliche Teilhabe der Kinder und Jugendlichen gesamtgesellschaftlich alle Bereiche tangiert und positiv beeinflusst.